

Halle und Umgebung.

Halle, den 21. Mai 1918.

Amthlicher Teil.

Schließes Verkauf an beiderseits Begünstigten für Jugendliche...

Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittellisten...

Für Milchbesitzer und Milchhändler!

Auf Grund des § 6iffer 1 der Verordnung des Bundesrats über die Errichtung von Preisprüfstellen...

Alle Unternehmer oder Leiter von Betrieben in Halle, in denen Milch erzeugt wird...

Für die Anmeldungen werden im Stadt-Ernährungsamt...

Die Milchbesitzer in Halle haben zugleich mit den Anmeldungen gemäß § 12 der Verordnung des Reichspräsidenten...

Sprachkürzel.

Gemäß den von der Provinzialstelle für Gemüse und Obst festgesetzten Erzeugerpreisen...

Table with 4 columns: Erzeugerpreis, Großhandelspreis, Kleinhandelspreis, Bandelpreis. Lists prices for various vegetables like carrots, onions, etc.

Erzeugerpreise für Obst.

Folgende Erzeugerpreise sind von der Reichsstelle in Bund in Preußen festgesetzt...

Lokaler Teil.

Pfingsten 1918.

gehört der Vergangenheit an und damit liegen einst idylle Tage hinter uns, Tage von unerschütterlicher Schönheit...

Der Verkehr auf der Eisenbahn war an den beiden Feiertagen — auch der zweite schloß sich dem ersten in seiner Schönheit...

Zur kommenden Kriegsanleihe.

Wer Gelder, die für die im kommenden Herbst zu erwartende nächste Kriegsanleihe verwendet werden sollen, schon jetzt vorrätig...

Für solche Schatzanweisungen, deren Käufer nicht die Verpflichtung übernehmen, das Kapital für die nächste Kriegsanleihe zu verwenden...

Eigernes Areal.

Der Deputant und Batterieführer in einem Selbst.-Regt. Kurt Schumann wurde bei den letzten Sommer-Kämpfen im Westen mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet...

Erlich Böhme, Gelehrter in einem Infanterie-Regt., zweiter Sohn der Frau verw. Ober-Vollrentamt Köhne, Gütchenstr. 20, erhielt das Eiserne Kreuz.

Wassergewinn. Der Oberrentamt d. R. Dr. Wille Schach ist auf dem weilt. Kriegsschauplatz mit dem „Bausorden von Hohenzollern“ ausgezeichnet worden.

Der Regen hat jetzt in der Umgebung vielfach schon die Höhe von 150 Meter erreicht. Ein durchdringender Regen ist schon wieder nötig.

Schülerfortbeweismittel. Der „Jugendbund für Kriegsbeldähigkeit“, dessen Konzerte von Schülern höherer Groß-Berliner Lehranstalten...

Schmerzer. Das Schützenamt Magdeburg-Budau verhandelt mitunter auf Antrag des Vereins gegen das Beholdungsamt...

Saus- und Grundbesitz. Berlin & Co. in Halle. Zu der am Donnerstag, den 23. Mai, abends 8 1/2 Uhr in der Gastwirtschaft „Mars-Loth“ stattfindenden Mittelschülereremung...

Rechtzeitig erdettes Feuer. In der Nacht zum ersten Feiertag geriet gegen 12 Uhr in einem Grundstück in der Grünstraße die dort lagende Mühle in Brand.

Ein Waldbrand in der Dölsener Heide wurde am zweiten Pfingsttage in den Mittagsstunden erdet. Wahrscheinlich war er durch Unachtsamkeit von Ausflüglern entstanden.

In Brand geriet am zweiten Pfingstfeiertage in der Reifstraße ein Stadtbauwagen, wodurch eine Betriebsstörung von 15 Minuten entstand.

Gefahren wurden: am 15. ein Treibwagen, 7 Meter lang, 6 Zm. breit und 5 Millimeter flach; am 14. ein 6 Zentimeter flach, 4 Meter und Nummer unbekannt, nach oben gebogene...

Einbrüche. Aus der unversicherten Wohnung eines in der Reifstraße wohnhaften Arbeiters wurden 164 M. Papiere gestohlen. Der Täter ließ ein Bündel gepackter Kleiderstücke in der Wohnung zurück...

Sammediebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde der Inspektor der Brauereiengruppe Karl Ernst ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Diebstahl. In der Nacht zum ersten Pfingstfeiertage wurde ein einjähriger Sammel gefohlen.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater: Heute, Dienstag, findet eine Aufführung des Dreierchen Schupfles „Der Probekandidat“ statt.

Walpurga-Theater. Die Leipziger Seidel-Sänger bringen heute zum letztenmal das Feiertagsprogramm und warten ab morgen mit einem vollständig neuen...

Am Operntheater findet wie wir hören, am Freitag, den 24. d. Mts., eine interessante Aufführung der Operette „Das blonde Mädchen“ in Anwesenheit und unter persönlicher Leitung des Komponisten Willy Strakosky...

Bad Wilsdorf. Die jetzt in Bad Wilsdorf beheimateten Wilsdorf-Abendkonzerte werden auch in diesem Jahre bei gutem Wetter veranstaltet.

Veranstaltung zugunsten des Säuglings- und Kinderheims des Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkstift.

Provinzial-Nachrichten.

Gemeindevertretungen.

Am Abend, 21. Mai. In der Sitzung der Gemeindevertretung gelangte die Vorlage wegen Beteiligung der Gemeinde Ammendorf an der von der Provinz beschlossenen Gründung einer Ueberlandbahn-Attienengesellschaft zur Verhandlung.

Die im Interesse der Ueberlandbahn notwendig gewordene Anlegung eines größeren Spielplatzes in Ammendorf auf dem Grundstücke der Rosenbrüder Erben...

Magdeburg, 18. Mai. (Geheimer Kommerzienrat Otto Arnold) hat gestern morgen entlassen in 82 Jahre der Geheimer Kommerzienrat, Stadtrat und Stadthalter Otto Arnold...

**Familien-Nachrichten.**

**Statt Karten.**

Die glückliche Geburt eines gesunden **Mädels** 2760 k. zeigen in herzlichster Freude an **Franz Gille** und **Frau Christine**, geb. Hecht. Halle a. S., den 18. Mai 1918.

**Statt Karten.**

Die glückliche Geburt eines gesunden **Kriegsjungen** beehren sich hocherfreut anzuzeigen **Ing. H. Knoechele**, z. Zt. im Heeresdienst, und **Frau Emma** geb. Först. Halle a. S., Pfingsten 1918. Hohenzollernstr. 12. 323 k

Heute früh wurde unsere liebe Verwandte und Freundin **Fräulein Minna Gottschalek** von ihrem langen, geduldig ertragenen Leiden erlöst. Die Beerdigung findet am Donnerstag mittags 12 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Halle a. S., am 20. Mai 1918. **Die trauernden Verwandten und Freunde.**

Am 18. d. Mis. entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester **Gertrud** im fast vollendeten 13. Lebensjahre. In tiefstem Schmerz **Wilhelm Schrader**, z. Zt. im Felde, **Berta Schrader** geb. Männicke, **Richard Schrader**. Beerdigung findet am Mittwoch nach 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt. Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Die Trauerfeier für unseren lieben Entschlafenen, den **Justizrat Dr. Rüffer**, findet **Mittwoch, den 22. Mai, nachm. 5 Uhr**, in der Schloss- und Domkirche statt; Beerdigung auf dem Nordfriedhofe. A 9

Am 18. d. M. verschied unser liebes, treues Mitglied **Herr Justizrat Dr. Hermann Rüffer**. Der Heimgegangene, welcher über 30 Jahre unserer Gesellschaft angehörte, hat sich im vollsten Maße die Liebe und Verehrung unserer Mitglieder erworben. Wir werden ihm allzeit ein treues Andenken bewahren. **Die Neumarkt-Schützengesellschaft**. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 22. d. M., nachmittags 5 Uhr, von der Domkirche nach dem Nordfriedhof statt.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn **Justizrat Dr. Rüffer** findet **Mittwoch, nachmittags 5 Uhr**, von der Dom- und Schlosskapelle aus nach dem Nordfriedhofe statt. Loge zu den 3 Degen. **Wich. Kopiers-Verst.-Erlaubnis** empfiehlt **J. Zoebijch**, Or. Stein, Straße 82.

**Möbel** -Ausstattungen kaufen Sie vorteilhaft direkt in der **V122k Möbelfabrik C. Hauptmann**, Hl. Ulrichstr. 36a u. b. **Riesenauswahl!** Zirkel 280 Musterzimmer!

An der Schwelle des Pfingstfestes entschlief unser Mitglied Herr **Justizrat Dr. Hermann Rüffer**. Von Kind auf unserer Dorfgemeinde eng verbunden, hat er ihr seit 1885 als Vertreter, seit 1909 als Ältester mit warmherziger Hingabe und charaktervoller Traue gedient und nicht zuletzt durch seine reiche fachmännische Kenntnis und Erfahrung ihr Gedeihen ebenso selbstlos wie kraftvoll gefördert. Ein ganzer Mann und ein ganzer Christ: so wird er in unsern Herzen fortleben, und unser Dank bleibt ihm über das Grab hinaus. Er ruhe in Frieden! Halle, den 20. Mai 1918.

**Presbyterium und Gemeindevertretung der Königlichen Schloss- und Domkirche.** Josephson.

Von einer kleinen Anzahl hochherziger Hallischer Bürgen, wozu auch der Vater des Verstorbenen gehörte, wurde 1870/71 dafür gesorgt, dass unsere durchziehenden Truppen verpflegt und unsere Verwundeten gepflegt wurden. Aus diesen ist der unterzeichnete Verein hervorgegangen, deren Vorsitzender

**Herr Justizrat Dr. Rüffer** lange Jahre war. Derselbe hat unseren Wahlspruch, der Mensch sei edel, hilfreich und gut, im wahren Sinn befolgt. Derselbe war uns ein guter, trauer Kamerad, dessen Hingebungen wir tief betauern und dessen Andenken ein Bleibendes ist. **1870 Bahnhofs-Baracken-Verein** Albert Friedländer. Anschliessend: **Die Sanitäts-Kolonnen vom Roten Kreuz des 1870 Bahnhofs-Baracken-Vereins** E. Pretsch, Kolonnenführer.

Heute früh 1 Uhr wurde uns plötzlich mein herzenguter Mann, mein lieber Vater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel **der Mittelschullehrer Otto Dümling** nach kurzer, schwerer Krankheit durch den unerbittlichen Tod entrissen. Halle, E.-M.-Arndtstr. 8, den 21. Mai 1918. In tiefer Trauer: **Die Familien Dümling, G. Müller und Alban (Magdburg)**. Die Beerdigung findet am Freitag, den 24. Mai, nachm. 4 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

**Statt besonderer Anzeige.** Am 1. Pfingstfesttag früh entschlief sanft unser lieber Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater **Karl Zastrow** Königl. Materialenverwalter I. Kl. a. D. kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres. Halle, Yorckstr. 3 und Strassburg I, Eis., den 20. Mai 1918. **Clara Kummerehl**, geb. Zastrow und **Kinder, Anna Kullig**, geb. Zastrow, **Gustav Kullig**, Rechnungsrat. Beerdigung Donnerstag, vormittags 1/2 12 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen freundlichst abzusehen.

**Gesundung durch Sauerstoff** Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede Berührung bei Nerven- und Stoffwechsellkrankheiten jeder Art, wie Gicht, Rheuma, Arterverkalkung, Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheiten, Leberleiden, Schwächerzuständen, Herzleiden sowie Lungen- und Halsleiden. — Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre. **Dr. Gebhard & Co. Berlin W 35. Potsdamerstr. 104.**

Am 18. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden im Krankenhause Waidenplan zu Halle a. d. S. meine geliebte Tochter, unsere herzengute Schwester, Schwägerin und Tante **Ella Sass**. Im Namen der trauernden Hiebtbliebenen **Louis Sass**. Insterburg, Danzig, Metz, London und westl. Kriegsschauplatz. Die Beerdigung hat heute vormittag bereits stattgefunden.

**Nachruf.** Der Vaterländische Frauen-Zweigverein Halle empfing heute die Trauerbotschaft von dem Heimgang des **Rechtsanwaltes und Notars Herrn Dr. Rüffer** Justizrat **Hauptmann der L. i. a. D.** Wir betrauern in ihm den Verlust eines unserer ältesten Vorstandsmitglieder. Im Frieden und im Kriege stand er unserem Vaterländischen Frauenverein mit Rat und Tat stets treu zur Seite. Wir werden seiner allzeit in Dankbarkeit gedenken. **Der Vorstand:** M. Krause-Dehne, Vorsitzende, Strübing, Generalmajor z. D., stellv. Schriftführer, Dr. Steckner, Geh. Kommerzienrat, Schatzmeister.

Halle während meines Urlaubes bis **8. Juni** täglich Sprechstunden ab. **Wilhelm Gehler**, Atelier f. Behandlung kranker Zähne. **Alte Promenade 7, 1.**

**Antike Möbel** Kommoden Tische Schreibsekretäre Stühle Schränke Uhren Truhen Stoffe usw. sehr schöne Originalstücke empfiehlt preiswert **Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2** **Albert Marick Nachfolger** Inhaber: **Richard Ziemer.**

**Virtuelle Bekanntmachungen** In das heilige Handelsregister Nr. 171 betr. die offene Handelsgesellschaft **Emil Bald & Co.** heute eingetragen: Die Firma lautet jetzt **Emil Bald & Co.** Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer **Kaufmann Emil Bald** ist alleiniger Inhaber der Firma. Halle, den 14. Mai 1918. **Königliches Amtsgericht.** In das heilige Handelsregister Nr. 176 betr. **Antikensammlung** **Antikensammlung** zu Halle, ist heute eingetragen: **Rudolf Alke** ist zum alleinigen Inhaber der Antikensammlung bestellt. Die **Antikensammlung** **Widmung** in **Jordan** ist erloschen. Dem **Widmung** **Widmung** in **Hilfenburg** (**S. Alken**), dem **Oscar Otto** in **Jordan** (**S. Alke**) bei **Reih**, dem **Otto** **Widmung** in **Hilfenburg** (**S. Alken**), dem **Herr Richter** in **Halle**, ist Gesamtprokura erteilt. 2757k Halle, den 13. Mai 1918. **Königliches Amtsgericht.** In das heilige Handelsregister Nr. 141 betr. **Antikensammlung** **Antikensammlung** **Antikensammlung** mit beschränkter Haftung, **Diemig**, ist heute eingetragen: **Antikensammlung** ist nicht mehr Geschäftsführer. 2759k Halle, den 14. Mai 1918. **Königliches Amtsgericht.**

**Vermischtes** **Lichtfestes Papier** zur Schaulenster-Dekoration **Grosse** **J. Zoebisch**, steinstr. 82 **Bohnertücher** wieder eingeführt. **H. Schnee Nchl.**, Or. Steinstr. 84.

**1300 ANLAGEN** Tägliche Verarbeitung 250000 Zentner **Dr. Zimmermann's Express-Darre** trocknet alle landwirtschaftl. Erzeugnisse in Abfälle. **Dr. Otto Zimmermann & Heinrich Weyel** Ludwigshafen am Rhein 57. **Für Getreide** **Für Futtermittel**

**Wagenfett, Carbolinum, Maschinen- und Cylinderöle** an Selbstverhandlung billig und in größeren Mengen abzugeben. **Gustav Schallehn, Magdeburg**, Chemische Fabrik, geg. 1849. A 38

Heute früh entschlief nach langen, schweren Leiden unsere heissgeliebte Frau und Mutter, unsere gute, liebe Tochter und Schwester **Frau Martha Neumann** geb. **Stade**. Göttingen und Halle, den 18. Mai 1918. In tiefer Trauer **Rechnungsrat Alb. Neumann, Lotte Neumann, Rechnungsrat Stade und Familie.**

durch Vereinfachung aller dieser bestehenden Bundes-  
fürsorgeeinrichtungen, durch Förderung der Kriegser-  
leichterungsbewegung und der Wohnungswirtschaft.  
Ferner wurde der Bundesrat ermächtigt, vor-  
bereite Schritte zu tun zu einer Organisationsverein-  
heitigung durch Verwirklichung des Deutschen Kriegerver-  
bandes mit dem Reichsverband unter Hebergang der wirtschaft-  
lichen Einrichtungen des Bundes auf den Reichsverband.  
Kriegerverband, um die für die künftigen wachsenden Auf-  
gabenbereich des Kriegerverbands notwendige Zentrali-  
sierung zu schaffen.

### Gegen Erzberger.

Düsseldorf, 21. Mai. Die Forderung, daß Abgeordneter  
Erzberger von der Reichstagsfraktion des Zentrums künftig  
nicht mehr als ihr Vertreter in den Hauptauschuß des  
Reichstags entsandt und auch im übrigen von jeder Ver-  
tretung der Fraktion entlastet würde, erheben an 200 Wähler  
der Zentrumsparteien aus allen Berufskreisen in einer Er-  
klärung, welche in der Pfingstnummer des „Düsseldorfer  
Tageblatts“ veröffentlicht wurde. Nach scharfem Einspruch  
gegen das jüngste Vorgehen des Abgeordneten Erzberger im  
Hauptauschuß und nach einer Kundgebung des vollsten Ver-  
trauens für den Reichstagsrat und die Oberste Verfassung  
behielt es in der Erklärung.

Unterzeichnete sind einundzwanzig Mitglieder der Zentrums-  
partei beiderseits, es gab gerade ein Mitglied der Zentrums-  
fraktion ist, das in dieser Weise hervortrat. Sie erinnern  
sich, daß so lange Abg. Erzberger Mitglied der Fraktion ist,  
er der Fraktion und Partei eine Feindschaft nach  
der anderen bereitet hat. Während des Krieges hat  
die Tätigkeit des Abg. Erzberger in zunehmendem Maße den  
Unwillen weiter Parteimitglieder erregt und es steht zu be-  
stimmten, daß dieser Unwille sich einmal in einer Weise äußert,  
welche die Partei nur treffen muß. Freue Sorge um die  
Einfachheit und Zukunft der Partei gebietet, diese Gefahr zu  
abzuwehren. Deshalb fordern wir, daß die Reichstags-  
fraktion des Zentrums für, in ungewöhnlicher Form die Ver-  
antwortung für das Vorgehen und die ganze Sonderpolitik  
des Abg. Erzberger von sich abweist. Wir sprechen die be-  
stimmte Erwartung aus, daß die Abg. Erzberger fernerhin  
nicht mehr als ihren Vertreter in den Hauptauschuß des  
Reichstags entsendet und ihn auch im übrigen von jeder  
Vertretung der Fraktion entlastet, weil er  
nicht das Vertrauen der Anhänger und  
Wähler der Zentrumspartei besitzt, welches  
allein ihn dazu berechtigen kann, für die Kundgebung ist  
der Weg der Öffentlichkeit gewählt worden, weil es gegen-  
über dem deutschen Volk wichtig ist zu bekennen, daß das  
Verhalten und die Politik des Abg. Erzberger nicht gleich-  
gültig werden dürfen mit dem Verhalten und der Politik der  
Zentrumspartei und weil diese Kenntnis zugleich im Inter-  
esse der Partei geboten erscheint. Die Meinungsgenossen in  
der Partei werden um Zustimmung zu dieser Kundgebung  
gebeten. Die Erklärung soll der Leitung der Reichstags-  
fraktion des Zentrums übermittelt werden.

### Sport-Nachrichten.

#### Heldepoort.

Konnen zu Berlin-Grünwald, 20. Mai. Unter-Rennen  
(1000 Meter, 8000 Mark): 1. Adiantum (Weiler), 2. Sandstich  
(Schäfer), 3. Dods (Rajper). Tot: Sieg 14:10, Platz 14:10.  
Wald- (1000 Meter, 8000 Mark): 1. Rappelschlag  
(Wermann), 2. Wempe (Wolgar), 3. Siegen (Rajper). Tot:  
Sieg 18:10, Platz 18:45, 32:10. — Fels-Rennen (2000  
Meter, 16000 Mark): 1. Sandstich (D. Schmidt), 2. Perseus  
(Schäfer), 3. Waldstich (Clein). Tot: Sieg 14:10, Platz 14:10.  
Wald- (1400 Meter, 8000 Mark): 1. Rappelschlag  
(Wermann), 2. Wempe (Wolgar), 3. Siegen (Rajper). Tot:  
Sieg 18:10, Platz 18:45, 32:10. — Tiergarten-Rennen (1600 Meter,  
27000 Mark): 1. Orkus (Clein), 2. Perseus (Rajper), 3. Staraboe  
(Weiler). Tot: Sieg 18:10, Platz 18:10, 32:10.  
Wald- (1400 Meter, 8000 Mark): 1. Rappelschlag  
(Wermann), 2. Wempe (Wolgar), 3. Siegen (Rajper). Tot:  
Sieg 18:10, Platz 18:45, 32:10. — Fingst-Musaleich  
(1200 Meter, 16000 Mark): 1. Rappelschlag (Weiler), 2. Camillo  
(S. Weidmann), 3. Ares (Grocate). Tot: Sieg 41:10, Platz 19,  
38:10. — 1000 Meter (1000 Meter, 8000 Mark): 1. Rappelschlag  
(Wermann), 2. Wempe (Wolgar), 3. Siegen (Rajper). Tot:  
Sieg 18:10, Platz 18:45, 32:10.

#### Hußball.

Spielvereinigung Birk gegen Halle 96: 3:0. — Halle 96 gegen  
Borussia-Berlin 3:0.

Die bereits im Vorbericht angedeutet, hielt der Wettkampf  
des Deutschen Reichs Spielvereinigung „Birk“ gegen Halle 96,  
welcher am ersten Pfingsttage etwa 2000 Zuschauer auf dem Sport-  
platz am Zoo gelockt hatte, vollkommen, was man von ihm erwartete.  
Das war Fußballspiel ersten Ranges. Wenn man auch  
mit einem Siege Birk gerechnet hatte, so konnte Halle 96 doch  
durch kein altemännisches Spiel sich dem Deutschen Birk ebenbürtig  
zeigen. Das Ergebnis: 3:0. In der ersten Hälfte war der  
Hüter Tor gegen, aber durch einige Fehler konnte Birk in  
2 Minuten noch 2 überaus gefährliche Tore erzielen. Birk zeigte  
im Halbendspiel ganz hervorragendes, ebenso verstanden es die  
Spieler auszureichen, sich zu stellen und durch ihr schnelles Zu-  
kommen der vier Dinstammigkeit rechtlich folgendermaßen zu  
sehen, ihr hohes Können zu zeigen. Die erste Halbzeit sah Birk  
etwas mehr im Angriff, doch Birk im vollen Tor hielt mehrere  
schöne Sachen hervorragen. Durch einen Kopfbal aus einem  
Freistoß erzielte die Halle ihr erstes Tor. 96 erwiderte die An-  
griffe mit großer Tapferkeit, namentlich Förderer und Woz waren  
unermüdet. Rufen der Halle konnte 96 nicht mehr als  
Hüter Tor gegen, aber ein Tor ließen die Bayern nicht durch-  
kommen. Trotz der Dite bleibt das Spiel gleich schnell, gegen  
Schluß setzte Birk nochmals Nachdruck auf und es gelang dem  
Hüter, die beiden Tore zu verhindern. Der rechte  
Hüter der Halle wurde noch als einziger Spieler für sich zu erwähnen.  
Dem Ball, Fußballklub von 1890 aber kann man danken, daß er  
den Sportabzeichen einen solchen Genuß geboten hat.

Am zweiten Pfingsttage hatte Halle 96 den Berliner „Bor-  
wärt“ zu Halle. Geht wurde wieder vor etwa 2000 Zu-  
schauer. Auch an diesem Tage wurde ein schönes Spiel ge-  
spielt, wenn auch die Berliner nicht ganz auf der Höhe des sport-  
lichen Könnens der Berliner standen. Halle 96 merkte die Gefahr  
von vorhersehenden Toren in der letzten Hälfte aus. Dem Tor-  
hüter Spiel unerer Hallener gelang es, drei Tore zu verhindern,  
während der Halle der Erfolg gelang. Birk.

Am 9. Juni soll Borussia-Berlin, Dresdener Meister 1912/14  
nach Halle kommen, um gegen Halle 96 zu spielen.

Beste Spielerschiffe. Der Kronprinzenhof wurde von  
Berlin gegen Norddeutsches mit 3:1 gewonnen. Halle:  
Halle 96—Wader-Teich 1:1; Borussia: Eintracht-Sport-

Freunde-Spielvereinigung Birk 1:4, Borussia-Memaria-  
Berlin 3:0; Magdeburg 1:1, Spielvereinigung-Teich-  
Magdeburg 2:2, Spielvereinigung-Teich-  
Magdeburg 4:3; Anhalt: Sportverein Jena 1b-Sportverein 1:3; 0;  
Weimar: Bismarck-Sportverein-Grün 14:1; Bi-  
meria 11-Germania-Memaria 2:0; Apolda: Breiten 1-3;  
S. Weimar 3:4 (3:2); die meisten Mannschaften 4:5,  
Kunze 1-Gallier-Sportverein 1:5; Gießen: Ger-  
tenia-1, B. Weimar 1:0 (3:1); Götting: Sport-  
verein-Wader-Teich 1:0 (4:1); Wader 1-Gallier-Sport-  
verein 1:4; Erfurt: V. F. 11-M. Sport-Teich 1:4 (3:0);  
Sonne 1-Wader-Teich 1:3 (2:1); 0. — Borussia 11:1;  
Sportverein-Teich-2:2; 2:2; 2:2; 2:2; 2:2; 2:2; 2:2;  
den: Borussia-Teich-Guts-Muts-Dach 3:1; Mann-  
heim: Städtel Spiel-Wannheim-Karlstraße 2:2 unentschieden.

### Kunst und Wissenschaft.

Sobler T. In Geni hat im 65. Lebensjahr an den Folgen  
eines Herzeleidens der Schweizer Maler Ferdinand Sobler am  
WingsMontag.

Ferdinand Sobler, Dr. phil. h. c., wurde am 14. März 1853  
in Guntzelen (Kanton Bern) geboren. Seine erste Ausbildung  
erhielt er durch den Maler Ferdinand Sommer in Luzern.  
19 Jahren ging er nach Gené, wo er an der Kunstakademie seine  
Studien unter Wern Jenette. Während des Jahres 1873 war  
er in Spanien, besonders in Madrid, und lebte dann in sein  
Vaterland zurück, wo er seitdem ständig lebte. Sein Wohn-  
ort war Gené. Als die Sommer'sche Familie nach Gené  
überzog, trat er in die Dienste des Künstlers, der folgende  
betradtet: „Der Student“ (1872); „Der Maler, sein Sohn und  
der Gief“, „Krieger“ (beide 1883, im Museum zu Gené); „Die  
Lamie“ (1887, im Museum zu Solothurn); „Die Nacht“ (1891,  
im Museum zu Bern); „Der Herbst“ (1892, im Museum zu Neuen-  
burg); „Abendzeit“ (1897, im Museum zu Basel). Der Rück-  
gang der Schweizer bei Marianna“ (1900, im Schweizerischen  
Bundesmuseum zu Zürich); „Der Tag“ (1900, im Museum zu  
Bern); „Der Frühling“ (1901, im Museum Gallenstadt zu Gagen);  
„Frauentopf“, „Schweizerhaus“ (Museum Zürich); „Krieger“;  
„Landschaft“ (Museum Zermatten); „E. Lebensbilder“ (Museum  
Winterthur); „Auszug der Jener Studenten“ u. a.

Sobler kam ein Künstler unter den Lebenden hat so viel Ein-  
fluß auf die Malerei der Gegenwart ausgeübt wie Sobler.  
Er selbst nahm sich den Vorbildern für einen monumentalen  
Stil, und in der Tat kann man ihn als einen Reformator  
auf diesem Gebiete bezeichnen. Nach der anderen Seite hin hat  
keine Malerei aber wieder lebhaften Widerspruch hervorgerufen,  
und gerade in neuester Zeit wurde von einflussreichen Kritikern  
vor dem allmählichen Einfluß Soblers gewarnt.

Die hervorhebendsten Werke Sobler's sind eine herbe  
Stiftung der Form und Farbe und eine stark dekorative Be-  
handlung der Fläche.

Sobler hat seine Kunst hauptsächlich an Solben und vor  
allen Dingen an den Früh-Rationalisten entwickelt. Der betru-  
mamentaler Karl Goeffler hat ihn und seine Kunst auch aus dem  
eine Barockstilgebäude an der Kunst der Prosaerzählung ge-  
nannt.

In neuester Zeit hatte sich der Künstler auch der Bildhauerei  
zueingewandt.  
Die Nachwelt von seinem Tode kommt um so überraschender,  
als man gar nichts davon gehört hatte, daß Sobler ernstlich krank  
war.

Die Schweiz hat ebenfalls mit ihm einen ihrer bedeutendsten  
Männer, die Kunst eine Größe verloren, deren Name stets mit  
Ehren genannt werden wird.

### Vermischtes.

Eisenbahnunglück in Ungarn. Der Subepreier Schnell-  
zug fuhr infolge falscher Weichenstellung in einen auf der  
Station Cellof stehenden Zug. Zwei Personen wurden auf  
der Stelle getötet, mehrere so schwer verletzt, daß sie bald  
darauf starben.

Grubenunglück. Auf der Höhe „General Blumenthal“  
stürzte ein mit acht Bergleuten besetzter Förderkorb in die  
Tiefe. Einer der Insassen war sofort tot; die anderen wurden  
den sämtlich lebensgefährlich verletzt.

Sturm. Samburga, 20. Mai. In der Nacht zum Son-  
ntag wurde an der in der Kammerstraße 19 wohnenden Wöhlerin  
Witte Anna Heßner ein Erdbeben verurteilt. Der Täter ist noch  
nicht ermittelt.

Mord. Hohenburg, 20. Mai. Der Amtstatter Dreißig,  
der am Freitag auf der Suche nach Viehdieben ausgegangen war,  
wurde am Sonntag morgen auf dem Wege nach Weilsdorf in  
einem Graben erschossen und verstarb aufgefunden. Von den  
Tätern ist nichts bekannt.

### Letzte Depeschen.

#### Straßenkämpfe in Amsterdam.

Amsterdam, 21. Mai. (Eigene Drahtnachricht.) Hier  
kam es am Freitag zu regellosen Straßenkämpfen zwischen  
Streikenden und Arbeitwilligen. Vor dem Reichsarsenal  
sahen sich bewaffnete Streikende ein, die, von der Volks-  
menge unterstützt, auf die den Arbeitwilligen Zutretenden  
eindringten. Es gab viele Verwundete. Die Polizei schritt  
ein und nahm mehrere Verhaftungen vor.

#### Die 3. amerikanische Freiheitsanleihe.

W.B. Washington, 19. Mai. Nach einer Re-  
meldung sind auf die dritte Freiheitsanleihe insgesamt  
4 170 019 659 Dollar gezeichnet worden.

#### Der Telegraphenverkehr nach Rußland.

Stockholm, 21. Mai. (Eigene Drahtnachricht.) Der  
Telegraphenverkehr nach Rußland ist noch immer unterbrochen.  
Für Staatstelegramme werden auf besonderem Wege noch be-  
fördert. Auf die Telegraphenstation lagen am Freitag etwa  
3000 unbestimmte für Rußland bestimmte Telegramme.

#### Die Kämpfe in Mazedonien.

W.B. Sofia, 20. Mai. Generalstabesbericht vom  
19. Mai. Zu beiden Seiten des Daghlynes wurde das be-  
sondere Artillerieregiment herangezogen. Häufige von Hellenen  
Abteilungen unserer Infanterie in die feindlichen Stellungen  
und brachten Gefangene und Artigermaterial ein. Deltisch  
Dobropolye wurden feindliche Sturmtruppen, die sich nach Ar-  
tilerieunterstützung unseren Stellungen zu nähern versuchten,  
durch unser Feuer vertrieben. Deltisch von Bardar Pa-  
trouillenzusammenstoß, in deren Verlauf wir Engländer zu  
Gefangenen machten. Bei Doiran lebhafteste Tätigkeit der  
Artillerie und der Flieger auf feindlicher Seite.

### Für eine finnische Monarchie.

Stockholm, 21. Mai. (Wiro-Tel.) Wie aus Helsinki  
jüngst gemeldet wird, erklärte Einflußhand in einem Gespräch,  
er sei schon lange vor seiner Wiedereinstellung nach Helsinki  
am 1. August 1907, doch die Einsetzung einer konstitutionellen  
Monarchie als einziger Weg in Betracht komme, um die  
schwebende Selbständigkeit und Freiheit nach außen sicher zu  
stellen. Er werde eine eventuelle Präsidialkandidatur ablehnen.

### Lufstpost Washington — New York.

Amsterdam, 21. Mai. (Eigene Drahtnachricht.) Nach  
Meldungen aus New York wurde am letzten Freitag die Luft-  
postroute Washington—New York eröffnet. Das erste Flug-  
zeug beförderte außer Briefen mehrere Pakete. Ein Brief  
Millons an die Bevölkerung von New York forderte diese  
zum Arbeiten und zum Durchhalten auf.

### Ein chinesisches-japanisches Bündnis.

Rotterdam, 21. Mai. (Eigene Drahtnachricht.)  
Holländische Blätter erfahren aus Peking: Minister Goto  
gab die Erklärung ab, daß zwischen China und Japan ein  
militärisches Bündnis geschlossen worden sei zur Abwehr  
des Friedens im Osten und der Integrität Chinas gegenüber  
der deutschen Gefahr.

(Letzte Depeschen siehe auch Seite 1.)

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

#### Städtewerke.

Die seit September 1917 bestehenden allgemeinen Städtewerke-  
vertragsbedingungen werden vom 21. Mai ab 35 ab aufgehoben  
werden. Betreffs bleiben nur Annahmeverbindlichkeiten für be-  
schleunigtes Eilgut und Eilgut im Einzelauftrag von mehr als  
100 Kg. Ferner dürfen Borsdorfer, Latteneiche und Dornale  
auch künftig nur in zerteiltem Zustande angenommen  
werden. Im übrigen ist ab dem 1. Juni 35 die bisherigen  
Eilgut, Eilgut und Frachtaufträge wieder ohne  
weiteres zur Beförderung zugelassen.

### Neue Preisveränderungen in der Glasindustrie.

Nachdem der Verein der deutschen Spiegelglasfabriken  
am 1. Mai für seine Erzeugnisse bedeutende Preisveränderungen  
hat eintreten lassen, ist am 15. Mai der Verband  
14 Preisen heraufgesetzt worden. In 35 der Fabrikations-  
Erzeugnisse sind die Schwierigkeiten der Fabrikation, Lohn-  
zulagen, steigender Werteverderber der Rohstoffe und Hilfs-  
materialien. Der Aufschlag beträgt 15 Prozent. Dabei  
bleiben Lieferungsbedingungen bestehen.

Auch in der Tafelglasindustrie sind jetzt Preis-  
erhöhungen erfolgt oder stehen unmittelbar bevor. Ein Teil  
der Fabriken hat sich bereits genötigt gesehen, aus dem  
gleichen, oben dargelegten Gründen Preisveränderungen ein-  
treten zu lassen und zwar hat man die Grundpreise um etwa  
6-8 Prozent gesteigert, während der Feuerungsanstoß um  
14 Prozent heraufgesetzt worden ist. In der Tafelglas-  
industrie sind die Schwierigkeiten besonders groß. Die Werke  
halten sich Preisfragen nicht unter drei Monaten vor. Zu-  
dem wird nur geliefert auf Kriegsmarkts Dringlichkeits-  
bestimmung.

Rheinisches Schmelzblei-Syndikat G. m. b. H. in Neu-  
wied. Zu der Meldung, wonach das Syndikat mit Rücksicht  
auf die Wohnungsnöten den Preis um 5 Mark für das Tausend  
ermäßigt habe, erfahren wir, daß das Syndikat vor etwa  
14 Preisen heraufgesetzt worden ist. In 35 der Fabrikations-  
Erzeugnisse sind die Schwierigkeiten der Fabrikation, Lohn-  
zulagen, steigender Werteverderber der Rohstoffe und Hilfs-  
materialien. Der Aufschlag beträgt 15 Prozent. Dabei  
bleiben Lieferungsbedingungen bestehen.

Schuber & Salzer, Maschinenfabrik A.G. in Chemnitz  
Im abgelaufenen Geschäftsjahr stieg der Fabrikations-  
Gewinn von 3 156 196 Mk. auf 4 713 887 Mk., der Abzug der  
Gehaltsuntulosen von 526 727 (285 614) Mk., der Abzug von  
308 619 (223 591) Mk. und der Abschreibungen von 1 240 524  
(880 549) Mark verbleibt, wie bereits gemeldet, ein Reingewinn  
von 2 989 490 (2 173 388) Mk., aus dem abgezogen werden  
2 113 360 (2 000 725) Mk. verteilt werden soll. Für den An-  
kauf eines neuen Grundstücks wurden 1 284 200 Mk. in Bar  
verwendet und für die Wiederaufnahme des Tertiumfabriken-  
baus nach Beendigung des Krieges einem neu zu errichtenden  
Konto 1 250 000 Mk. überwiesen. Ueber Geschäftsgang und  
Ausblick im Jahresbericht wird nichts mitgeteilt.

H. Schindl u. Co. A.G., Palmnwerke in Hamburg. Der  
Gesamtgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres betrug ein-  
schließlich 94 642 (90 852) Mk. Vortrag 2 553 134 (2 836 972)  
Mark. Nach Abzug der Unkosten und nach Abschreibungen von  
1 268 480 (834 059) Mk. verbleibt ein Reingewinn von  
486 986 (805 743) Mk., woraus wieder 7 Pro. Dividende ver-  
teilt werden bei 98 329 (94 645) Mk. Vortrag. Im Vorjahr  
wurden u. a. nach dem Unternehmensstand 250 000 Mark  
überwiesen.

Sprenghoff A.G. „Carbonit“ in Hamburg. Im Jahre  
1917 ist der Ueberfluß aus der Fabrikation von 2 916 199  
auf 2 076 947 Mk. zurückgegangen. Bei stark verringerten  
Abschreibungen besonders auf Anlagen im Gesamtbetrag  
von 798 491 gegen 2 328 743 Mk. im Vorjahr wird der Reingewinn  
genau wie im Vorjahr mit 582 456 Mk. ausgewiesen.  
Woraus wieder 17 Pro. Dividende verteilt werden sollen.  
Zur Bilanz sind die Konten Grundstücke, Anlagen und Maschi-  
nen von 4 87 auf 7 90 Mk. Mt. geliegen. Die Schuldner  
haben sich mehr als verdoppelt auf 23,36 (i. H. 11,61) Mk.  
Mk. Mt. geliegen und ferner Rückstellungen von 8000 auf  
11 360 Mk. Mt. in Zusammenhang mit gemäßigten Reingewinn-  
geschäften. Andererseits haben sich die Gläubiger einschließlich  
Anzahlungen betrunkener Gesellschaften von 9,92 auf 19,92  
Mk. Mt. erhöht. Die Mittel der Gesellschaft zeigen da-  
nach eine große Anspannung, ebenso wie bei ihrer Mutter-  
gesellschaft, der Dynamit-A.G. vorm. Alfred Nobel.

Verantwortlich für den politischen Teil: Carl Heims; für den  
sonstigen Teil: für Preussische Nachrichten, Gené, Sandt; G. u. g. e.  
Dr. K. m. a. n.; für den Anzeigenteil: B. S. a. d. e. n. d. e. l.  
Drud und Verlaa von Otto S. e. n. d. e. l.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G. Filiale Poststrasse 12. Fernspr. 1382, 1383, 1692.  
Depositenkasse Poststrasse 133. Fernspr. 6185.



**Walhalla-Theater**  
8 Uhr  
**Gastspiel Leipziger Sängers**  
Heute zum letzten Mal:  
**Die Liebe im Walde** Lebensbild mit Gesang  
**Kunst und List** Verwandlungsgedicht von Heilmisch.  
**Deibchen, das fidele Haus**  
**Drei Frauen u. ein Mann.**  
**Morgen vollständig neuer Spielplan!**  
Glänzende Schleger u. A.  
**Wenn Du noch eine Mutter hast.**  
Lebensbild von G. Mielke.  
„Frühling, Sommer, Herbst und Winter“  
Grosses Verwandlungsdrama.  
**Kukulei, der Hilfsdienstpflichtige!**  
Solo-vortrag von E. Weilmann.  
**Der Tannenzweig als Liebeszeichen**  
Poesie mit Gesang Solo-Vortrag von Dr. Seidel.  
**Die Kohlenrot**  
Kasse von 10-14, und 4-5.

Alle Promenade 11a Fernruf 5738. **UT** Leipzig-Strasse 88 Fernruf 1224.

**Um ein Weib.** Drama in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: Magda Sonja.  
Vorführung: 4.50 7.00 9.20.

**Die feindlichen Nachbarn.** Reizendes Lustspiel in 3 Akten.  
Vorführung: 4.10 6.20 8.30.

„Bilder aus der grossen Schlacht im Westen.“ Militäramtlicher Film.  
In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.  
**Beginn 4 Uhr.**

**Stadt-Theater**  
Mittwoch, d. 22. Mai 1918  
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr  
**Gunlod**  
Oper von Peter Cornelius.  
Donnerstag:  
Medea 8 293k  
**Bad Wittekind.**  
Mittwoch, d. 22. Mai 1918  
abends 8 Uhr  
**Abend-Konzert**  
vom Görtlich-Orchester.  
Leitung: Musikdirektor H. Görtlich.  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 35 Pf., Kinder 20 Pf., einschl. städtische Kartensteuer. Dauerkarten haben Günstigkeit. 8217

**Apollo-Theater**  
Sommer-Operetten-spielzeit 1918.  
Leitung: Walter Ries.  
Freitag, den 24. Mai 1918.  
7 1/2 Uhr  
**Erstaufführung**  
der orientalischen Operette  
**Das blonde Glück**  
unter persönlicher Leitung des Komponisten  
**Willy Ortmann.**  
Regie:  
Direktor Walter Ries.  
Folgende Tage:  
**Das blonde Glück.**  
**3 D.**  
24. S. 6 1/2, S. U.

**Apollo-Theater**  
Sommer-Operetten-spielzeit 1918.  
Leitung: Walter Ries.  
Freitag, den 24. Mai 1918.  
7 1/2 Uhr  
**Erstaufführung**  
der orientalischen Operette  
**Das blonde Glück**  
unter persönlicher Leitung des Komponisten  
**Willy Ortmann.**  
Regie:  
Direktor Walter Ries.  
Folgende Tage:  
**Das blonde Glück.**

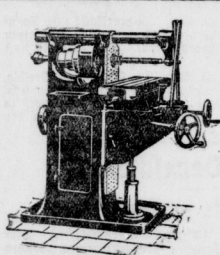
Freitag, den 24. Mai, abends 8 Uhr:  
**Grosse Wohltätigkeits-Vorstellung**  
zum Besten der Hinterbliebenen geistlicher Unteroffiziere und Mannschaften des 65. Regiments Nr. 36.  
**Tanzpoesien**  
klassischer und moderner Tanzkunst!  
**Isabella Schwarzkopf**  
mit ihrem vergrösserten Ballett.  
Grosses vornehmes Programm.  
Karten zu 5, 4, 3, 2 u. 1,50 Mk. bei Heinrich Rothmann.  
Aus der Abendkasse 50 Pf. Preiszuschlag.  
**Haus- und Grundbesitzer-Verein**  
zu Halle a. S., E. V.  
**Mitglieder-Versammlung**  
am Donnerstag, den 23. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr,  
in der Gastwirtschaft „Mars-la-Tour“ Gr. Ulrichstr.,  
zu welcher mit der Bitte, um zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen wird.  
Tagesordnung:  
1. Vortrag des Herrn Generalleutnant Diecke-Charlottenburg über „Wohnungsfrage und Spandauer Strasse“ während des Krieges und in der Lieberungszeit.  
2. Bericht über den  
Der Vorstand.

In besseren Haushalt nach  
Gin a. Rh. erbenliches  
**Mädchen**  
bei angemessener Lohn gelübt.  
In weissen Kleiderge 13, pfr.  
**Vermietungen**  
**Büro-Räume**  
Gelegentlich 16.1 Juni 1. 10. 18  
zu vermieten. Otto Voigt,  
Weinmeyer, 23b pt. 12-2 Uhr.  
**Kaufgesuche**  
Wegen der ab Standort zu  
leihen gesucht National-  
**Kontrollkäffen**  
Angebote unter J. A. 12348 an  
die Exp. d. Bl.  
**Hamster, Maulwurf,  
Kaninchen**  
und alle andern Sorten Felle  
zu kauft.  
Rud. Winzer, Spitze 2,  
Telephon 4498, H. 2548  
Vuhf. F. Schran 1 u. 2 Verkauft  
u. k. gef. Koch, Sandbergstr. 5

**Geschäfts-Anzeiger.**  
Kohlen, Briketts, Koks.  
Telephon 5914. Telephon 5914  
**Michel**  
**Michel-Briketts**  
erkannt beste Marke.  
Halle'sch. Kohl- u. Brk.-Montor  
Herb. Str., 60r Schmeide  
und anderen Söhnen.  
Einrahmungen.  
Joh. Mende, Mittelstr. 4, T. 2821  
G. H. Noll, Gr. Steinstr. 69.  
Kinderwagen u. Karbwaren.  
F. G. Uhr, Gelegstr. 94, T. 6198  
**Korsetts u. Leibbinden**  
Original-Vertrieb  
Bernhard Hami,  
Schmeide 2, Fernspr. 2795.  
Malerschulungen  
Tapetenhaus Gurtmann, Alt. Markt 3  
**Markttaschen**  
Max Lösche, Wier. Markt 3.  
Massage u. Heilgymnastik.  
Ed. Neumann, Friedrichstr. 35.11  
Möbel, Spiegel und Polster-  
waren.  
Georg Schallio, Gr. Märkerstr. 2.  
Nähmaschinen,  
auch Reparaturen.  
**Singer Co., Nähm.-A.-G.**  
Gelegstr. 23.  
Optiker o. optische Anstalten.  
H. Kieckmann, Wier. Markt 3.  
**Rechtsbüro W. Hess.**  
Rechtsb. 7 II r.  
Reklamation, Geheide  
und alle Rechtsfragen.  
Verlangen Sie  
bei Ihrem Kaufmann  
das gute  
**Scheffelbrot.**  
Schirne, Stöcke, Pfloten.  
E. Narros inn., Gelegstr. 1.  
Tapeten.  
Tapetenhaus Gurtmann, Alt. Markt 3

**„Iduna“.**  
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Halle a. S.  
Hierdurch laden wir die Mitglieder unserer Gesellschaft zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ein, welche  
am 8. Juni ds. J. 12 Uhr mittags  
in dem Saale des Hofes zur Stadt Hamburg, Große Steinstr. Nr. 73, hier, abgehalten werden wird.  
Für die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Bestimmungen § 7 der Satzungen von 1916, 1915 und 1910, vom 1. März 1903 bezw. § 10 des Statuts von 1894, § 12 des Statuts von 1872, sowie § 16 der Statuten von 1868 und 1854 massgebend.  
Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, müssen spätestens zwei Werktage vor der Generalversammlung, also bis zum 5. Juni ds. J., 12 Uhr mittags, unter Nachweis ihres Stimmrechts, welche auf Grund der betr. Versicherungs-Police und der letzten Prämienquittung festgestellt wird, ihr Erscheinen bei der Direktion angemeldet haben.  
Bevollmächtigte stimmberechtigter Mitglieder haben der Direktion ebenfalls spätestens zwei Werktage vor der Generalversammlung ihren Auftrag durch schriftliche Vollmacht und die Stimmrechtscheinung ihres Auftraggebers durch Bescheinigung des betr. Generalagenten nachzuweisen.  
Der Eintritt in das Versammlungskol wird nur gegen Legitimationskarten gestattet.  
Tagesordnung:  
1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes  
2. Genehmigung der Vermögensaufstellung und Erteilung der Entlastung.  
3. Beschlussfassung über die Gewinnverteilung.  
4. Genehmigung von Versicherungsbedingungen.  
5. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.  
Vom 22. Mai ds. J. ab, wird jedem Mitgliede auf Erfordern ein Stück der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bemerkungen des Aufsichtsrats und des Geschäftsberichtes im Direktionsbüro ausgehändigt.  
Halle, den 18. Mai 1918.  
Der Aufsichtsrat  
der  
**„Iduna“**  
Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungsgesellschaft a. G. zu Halle a. S.  
Dr. Steckner  
Vorstand. A 211

**Dr. Starke's Sanatorium „Schloss Harth“**  
Bad Berka (Ilm) b. Weimar i. Thür. Wald  
Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke u. Unternährte.  
Sorgfältige ärztliche Behandlung. Gute reichliche  
Verpflegung. Fernsprecher 15. — Prospekt.



**Horizontalfräsmaschinen**  
liefert kurzfristig  
**Maschinenfabrik Kappel Akt.-Ges.**  
Chemnitz.

**Kapitalien**  
**15000 Mark**  
als zweite höhere Hypothek für  
neueres, gutes Mietshaus in  
Schmidtstr. 10, ab. jährl. ger. durch  
G. Rosch, Rathhausstr. 13a.  
**Verloren**  
Gold-Remmer 1. Feiertag  
Singsgarten wrl. G. u. Wohnung,  
abzug. Gr. Märkerstr. 29, II.  
**Junger Dobermann**  
Wtl. entlaufen. Abzugeben gegen  
Mangold.  
Wohnung Gr. 105, A 217  
**Vermischtes**  
In unserem  
**Verkehrs- u. Leserraum**  
Gr. Ulrichstr. 52  
befindet sich die  
Annahmestelle  
für Anzeigen  
und Zeitungs-  
bestellungen  
auf unser Blatt.  
Verkauf einzelner  
Zeitungsnummern.

**Abfuhr-Institute.**  
**Emil Bause**, Reiterstr. 1,  
Tel. 5297  
**Bedierungs-Institute.**  
M. Burket, Alt. Steinstr. 4.  
**Bilderrahmen-Fabrik.**  
Joh. Mende, Mittelstr. 4, T. 2821,  
Tel. 2821.  
**Bohnenmassen.**  
Tapetenhaus Gurtmann, Alt. Markt 3  
**Bücher u. Zeitschriften.**  
W. Böhmer, i. Wonn. frei Haus  
Buchhandl. Jentsch, Wier. Markt 3.  
**Büstenwaren.**  
H. Kunzemann, Gelegstr.  
Ränge 25, Fernsprecher 2869.  
**Damenputz.**  
Anna Arnold, Gelegstr. 25/1,  
Str. 25/1.  
El. Licht u. Kraft-Anl., Beleuch-  
tungs-, Klingel- u. Tel.-Anl., Um-  
wandl. all. Gas- u. Petroleuml. El.  
u. d. Untergr. l. 13 Tel. 2332  
**Ernst Berger**  
El. Licht u. Kraft-Anl., Klingel-  
Tel., Blitzabl.- u. Beleuchtungs-  
G.  
**L. Rissland**, Oranienb.  
Tel. 1201, Weandstr. 1872.  
**Wash- u. Plättanstalt**  
Spez. Herren-Stärkewäsche  
L. Traubert, Alt. Ulrichstr. Nr. 9.

**Hallischer Hausfrauenbund**  
Nachmitt. 17. täglich geöffnet von 10-12  
In Mai und Juni jeden Mittwochsabend 8 Uhr Anleitung  
zum Sticken der  
**Kochkiste.** A 215

**Offene Stellen**  
Für unser  
**Bücher- und  
Musikalienlager**  
suchen wir zum Eintritt p. 1. 6.  
gewandte, tüchtige Kraft  
(Herrn oder Damen)  
mit umfangreichen literarischen Kenntnissen, die besonders  
im Schriftmenschenhandel auch und durch erfahren ist.  
Gef. Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften und Ge-  
haltspannen erbitte  
H. & G. Tietz, Chemnitz.

**Künstliche Zähne**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen,  
Zahn-Hellanstalt von A. Neubauer  
(vorm. Britannia), Gr. Ulrichstr. II, Fernr. 3865.

**Apollo-Theater**  
Sommer-Operetten-spielzeit 1918.  
Leitung: Walter Ries.  
Freitag, den 24. Mai 1918.  
7 1/2 Uhr  
**Erstaufführung**  
der orientalischen Operette  
**Das blonde Glück**  
unter persönlicher Leitung des Komponisten  
**Willy Ortmann.**  
Regie:  
Direktor Walter Ries.  
Folgende Tage:  
**Das blonde Glück.**

**Solenträger** von 1,00 Mk.  
bis 5,00 Mk.  
Ehr. gute Qualität.  
H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 54.  
**Erneuere  
Verkokalten**  
(anstatt Vernickeln)  
von Metallgegenständen.  
jeder Art führt  
Ferd. Haussenger,  
Metallwarenfabr. Barfüss-  
str. Fern. 1196 Geogr. 1839  
**Scheuertücher**  
empfiehlt H. Schnee Nacht,  
Gr. Steinstr. 54.  
**Süssholz**  
In Paketen z. 204 Verkauf  
100 Pakete . . . 16.-46  
300 . . . 45.-  
Portofrei Nachnahme.  
Ernst & Witt, Abt. 253,  
Hamburg 23.

**Gutscheinhefte**  
der städtischen Strassenbahn  
sind zu haben in  
**unserer Zweigstelle**  
Grosse Ulrichstrasse 52  
— geöffnet von 8-7 Uhr. —  
**Zu verkaufen**  
**Einfamilienhaus,**  
8 Zimmer, Jubel, 200 u. Hintergarten, elektr. Licht u. Gas,  
Bad, im Nordw. wegen dr. Geldschwierigkeiten, billig u. unter  
Verkauf, per 1. Juni ab 1. Oktober zu verk. ev. auch 3. verm.  
Gef. Anfragen erbitte u. Halle, Stargartenstr. 11. 8211

**Apollo-Theater**  
Sommer-Operetten-spielzeit 1918.  
Leitung: Walter Ries.  
Freitag, den 24. Mai 1918.  
7 1/2 Uhr  
**Erstaufführung**  
der orientalischen Operette  
**Das blonde Glück**  
unter persönlicher Leitung des Komponisten  
**Willy Ortmann.**  
Regie:  
Direktor Walter Ries.  
Folgende Tage:  
**Das blonde Glück.**